

Betreff:

Sachstand der Initiative eHealth.Metropolregion

Organisationseinheit:

Dezernat VI
0800 Stabsstelle Wirtschaftsdezernat

Datum:

28.01.2019

Beratungsfolge

Wirtschaftsausschuss (zur Kenntnis)

Sitzungstermin

25.01.2019

Status

Ö

Sachverhalt:

Zur Anfrage der BIBS-Fraktion vom 11. Januar 2019 wird wie folgt Stellung genommen:

Die Initiative **eHealth.Metropolregion** verfolgt folgende vom Land Niedersachsen geförderte Ziele:

1. Langfristiger Aufbau eines metropolregionalen Netzwerks
2. Platzierung des Themenfeldes „Digitalisierung im Gesundheitswesen“ in der Öffentlichkeit und Kommunikation der bereits vorhandenen Stärken in unserer Metropolregion
3. Vorbereitung einer notwendigen Infrastruktur zum sicheren Datenaustausch
4. Langfristiger Aufbau eines Clusters Digitale Gesundheitswirtschaft

Seit dem Auftakt am 16. Juni 2016 fanden 15 Veranstaltungen (z.B. im Haus der Wissenschaft in Braunschweig) statt, darunter ein Parlamentarischer Abend mit Sozialministerin Dr. Carola Reimann und Wirtschaftsminister Dr. Bernd Althusmann. Die Veranstaltungen wurden durchschnittlich von 60 Personen besucht.

Ein monatlicher Newsletter „gesundheIT“ informiert über aktuelle Entwicklungen und präsentiert Projekte sowie Akteure aus der Metropolregion. Social media, organisierte Pressebesuche sowie ein Imagefilm über Leuchttürme der Gesundheitsforschung und –wirtschaft in der Metropolregion runden die Aktivitäten ab. Zwei vom NDR (NDR1 Niedersachsen) produzierte und in Zusammenarbeit mit der Metropolregion entstandene Radiosendungen haben das Thema zusätzlich in der breiten Öffentlichkeit platziert.

Verbände, Krankenkassen, Unternehmen, medizinische und pflegerische Einrichtungen, Bildungs- und Forschungseinrichtungen wünschen sich Beratung, eine enge Zusammenarbeit mit der Metropolregion GmbH und eine stärkere Vernetzung untereinander. Der 2018 erstmals durchgeführte Health Hack Metropolregion in Braunschweig (<https://www.metropolregion.de/health-hack-metropolregion/>) unter Schirmherrschaft von StS Stefan Muhle war mit fünf entwickelten Projekten und einigen Folgeaktivitäten sowie einer Berichterstattung im NDR-Fernsehen sehr erfolgreich und soll 2019 wiederholt werden.

Seit Herbst 2017 entwickeln die Hochschule Hannover und die Ostfalia Hochschule auf Initiative der Metropolregion GmbH ein Konzept für einen gemeinsamen Weiterbildungsstudiengangs Pflegeinformatik (M.Sc.).

Im Beirat eHealth.Niedersachsen des niedersächsischen Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung berät die Metropolregion das Land Niedersachsen. Der Beirat hat dem Land Niedersachsen 2017 empfohlen, das im Masterplan Soziale Gesundheitswirtschaft Niedersachsen (2016) genannte „übergreifende, wirtschaftsnahe E-Health-Leitprojekt zur Vernetzung von Akteuren im Gesundheitswesen“ in der

Metropolregion anzusiedeln. Die übergreifenden Aktivitäten zur regionalen Vernetzung der Großkrankenhäuser mit niedergelassenen Ärzten ruhen zurzeit in Abstimmung mit allen Akteuren zugunsten einer Vernetzungslösung der AOK Niedersachsen in Zusammenarbeit mit der Symeda GmbH aus Braunschweig.

Die bewilligten Fördermittel des Landes Niedersachsen sind zur Mitte des Jahres ausgeschöpft. 2019 wird maßgeblich davon geprägt sein, die Aktivitäten im Handlungsfeld Gesundheitswirtschaft weiterzuentwickeln und mittelfristig zu festigen. Geplant ist ein Projektbüro für die Entwicklung innovativer Kooperationsprojekte zur Verbesserung der Versorgung, Stärkung der Wirtschaft und Entwicklung von Leuchttürmen. Zur Finanzierung finden Gespräche mit den Gesellschaftern der Metropolregion GmbH statt.

Leppa

Anlage/n:

keine